



22. Geschäftsbericht



1. Mai 2017 bis 30. April 2018



Titel:
Neue Standseil-
bahn und Sicht
ins Muotatal.

Foto Titel:
Ivan Steiner

Fotos
Geschäftsbericht:
Willi Reber
Markus Steiner
Erhard Gick
Roman Christen
Ivan Steiner

**Die Herstellung
dieses Geschäfts-
berichts wurde
möglich dank der
Unterstützung
durch:**



22. Geschäftsbericht

1. Mai 2017 bis 30. April 2018

STOOSBAHNEN AG

Verwaltungsrat

Thomas D. Meyer	Zollikon	Präsident
Bruno Lifart	Rickenbach SZ	Delegierter
Georges Schelbert	Muotathal	Mitglied
Karl Betschart	Morschach	Mitglied
Josef Suter	Muotathal	Mitglied
Dominik Suter	Küssnacht SZ	Mitglied
Ivo Husi	Schwyz	Mitglied

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden jeweils für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt. Sie haben sich im Geschäftsjahr 2017/18 acht Mal getroffen und intensiv über diverse Belange der Stoosbahnen AG diskutiert. Dabei hatten die Geschäfte «Bau neue Stoosbahn» und deren Mantelnutzung sehr grosses Gewicht.

Revisionsstelle

BDO AG, Altdorf

Adresse

Stoosbahnen AG

Stoosplatz 1

CH-6433 Stoos

Telefon 041 818 08 08

E-Mail info@stoos.ch

Website www.stoos.ch

Jahresbericht im «Jahr null» der neuen Grunderschliessung

17. 12. 17, 12.17 UHR

Vieles ist im vergangenen Geschäftsjahr passiert, hauptsächlich bleiben wird jedoch die lange erwartete Eröffnung der neuen Standseilbahn Schwyz–Stoos. Dieses Ereignis wurde mit der Jungfernfahrt in Begleitung von Bundespräsidentin Doris Leuthard, Regierungsrat Othmar Reichmuth, den speziell eingeladenen Aktionären, die durch grosszügige Aktienkapitalzeichnungen in Erscheinung getreten sind, vielen geladenen Gästen und Freuden sowie den Einwohnern/-innen des Bergdorfs Stoos am 15. Dezember 2017 eröffnet. Die übrigen Aktionäre sowie Bewohnern/-innen der Region Stoos-Muotatal und der Standortgemeinde Schwyz durften die neue Bahn am Samstag, 16. Dezember 2017, exklusiv nutzen. Am Sonntag, dem 17. 12. 17, 12.17 Uhr, wurde die Bahn im Beisein der am Bau involvierten Unternehmen und Vertretern/-innen aus der Politik feierlich dem öffentlichen Verkehr übergeben. Am selben Abend um 19:33 Uhr (in Erinnerung an ihre Eröffnung 1933) führte die alte Standseilbahn ihre letzte Fahrt durch und wurde würdig in den Ruhestand verabschiedet.

Damit fand ein 14-jähriges Projekt seinen verdienten Abschluss. Das Echo in der Region, der Schweiz und der ganzen Welt war überwältigend, und die News gingen im Nu um die ganze Welt. Die Stimmung war winterlich, feierlich, ausgelassen aber auch besinnlich. Wir sind alle dankbar, dass wir dieses ausserordentlich anspruchsvolle Projekt ohne Personenschaden bauen und in Betrieb nehmen konnten.

Mit der neuen Bahn wurde aber auch der Shop bei der Talstation und der neue Sport- und Lebensmittelshop in der Bergstation unter der Leitung von Rupert Suter eröffnet. Sehr viel Neues auf einmal und alle Beteiligten waren stark gefordert, dem sofort stattfindenden Besucherandrang nachkommen zu können. Startschwierigkeiten und Kinderkrankheiten sind und waren da unvermeidlich.

NEUE WEBSITE UND NEUES MASKOTTCHEN

Etwas untergegangen mit der alles überragenden Eröffnung ist die Lancierung der neuen Website für die Region Stoos-Muotatal sowie die erstmalige Lancierung der «Familien-Steilpass» Saison- und Jahreskarten als besonders attraktive Angebote für Familien. Ebenso steckt unser Geissli als Wahrzeichen und Maskottchen noch in den Kinderschuhen. Es wird uns und die Kinder ab jetzt immer wieder und gezielt begleiten.

PARKHAUS UND KOSTEN

Bedingt durch den überlangen Gebrauch der für den Bau der neuen Standseilbahn zentralen Materialseilbahn, konnte mit dem Neubau des Parkhauses bei der Talstation leider nur verspätet begonnen werden. Immerhin konnten die verkauften Parkplätze für die Wintersaison freigegeben werden und die ersten fünf Stockwerke werden in diesem Herbst fertiggestellt sein. Auch da finden neue Konzepte mit der automatischen Fahrzeugkennzeichenerkennung an der Barriere, das Valet Parking Prinzip und der vereinfachte Gepäcktransport mittels Wägelchen Eingang. Auch da muss noch vieles verbessert und eingeübt werden. Es ist kein Geheimnis, dass wir an zunehmend vielen Spitzentagen sehr viele Fahrzeuge sehen, die alle möglichen Parkgelegenheiten nutzen wollen und müssen. Die Busse der Auto AG zwischen Schwyz Bahnhof und unserer Standseilbahn sind sehr gut gefüllt. Der ÖV profitiert insgesamt von der verbesserten Dienstleistungskette.

Wir haben inzwischen die Abrechnungen zum Gesamtprojekt zusammengestellt und können an der kommenden Generalversammlung die Übersicht über die Kosten und wichtigsten Abweichungen darlegen. Der Verwaltungsrat ist mit dem Erreichten zufrieden, die Kostenüberschreitungen waren unvermeidlich und es stehen auch noch einige Verbesserungen und Abnahmeauflagen des Bundesamtes für Verkehr zur Umsetzung an.

Jahresbericht im «Jahr null»
der neuen Grunderschliessung (2/4)

DIE «MARKE STOOS»

Mittlerweile wird allen klar, was wir bei der Eröffnung erwähnt haben. Die Region Stoos-Muotatal mit der neuen Bahn ist in einer anderen Liga angekommen. Es wird uns tagtäglich bewusst, in wie vielen Köpfen die Marke Stoos in der Schweiz von früher her bekannt und verankert ist und wie diese nun «aufgeweckt» wurde und zum Leben erwacht ist. Eine grosse Herausforderung für uns und alle betroffenen Betriebe. Die Gäste kommen in Scharen und wir müssen uns noch mehr als in der Vergangenheit anstrengen, diese zum Wiederkommen zu animieren.

WETTER

Ach ja, das Wetter hat auch stattgefunden. Der Sommer 2017 war genial und hat gegen 50% der Gesamtfrequenzen unseres Geschäftsjahrs ausgemacht. Der Winter war schneereich, leider mit wenig wirklich sonnigen Wochenenden. Die Frequenzen waren trotzdem massiv höher als im Vorjahr – der Grunderschliessung sei Dank.

DANK

Wir danken allen Mitarbeitenden, den beteiligten Betrieben, Politikern und Amtsstellen, aber auch der Schwyzer Bevölkerung (insgesamt mussten zwölf Abstimmungen

auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene gewonnen werden) für die unglaubliche Unterstützung, Mithilfe und Geduld über die letzten Jahren. Einen besonderen Dank richten wir an alle für die Sonderleistungen zur Eröffnung der Bahn zum richtigen Zeitpunkt oder wie wir immer gesagt haben «wir werden die Bahn zum Start der Wintersaison im Dezember eröffnen, nur beim Jahr waren wir uns nicht so klar».

AGGREGIERTE RECHNUNGSLEGUNG

Dieser Geschäftsbericht widmet sich in den Bildern nochmals der Grunderschliessung. Sie werden feststellen, dass sich die Erfolgsrechnung der Stoosbahnen AG mit der Übergabe der ÖV-Dienstleistungen in der Grunderschliessung von der Stoosbahnen AG an die Standseilbahn Schwyz-Stoos AG stark verändert hat. Wir fügen deshalb erstmalig eine aggregierte Rechnung aller angeschlossenen Unternehmen (Standseilbahn Schwyz-Stoos AG, Tiefgaragen Stoos AG und Luftseilbahn Morschach-Stoos AG) an.



Thomas D. Meyer
Präsident
des Verwaltungsrats

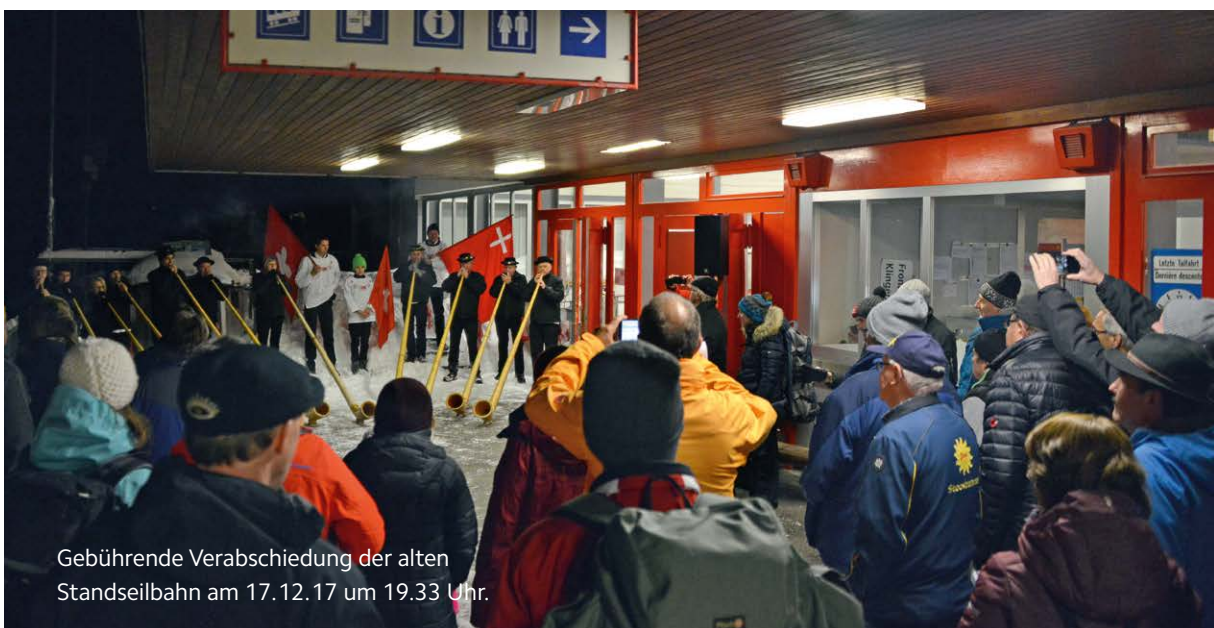


Bruno Lifart
Delegierter
des Verwaltungsrats

Jahresbericht im «Jahr null»
der neuen Grunderschliessung (3/4)

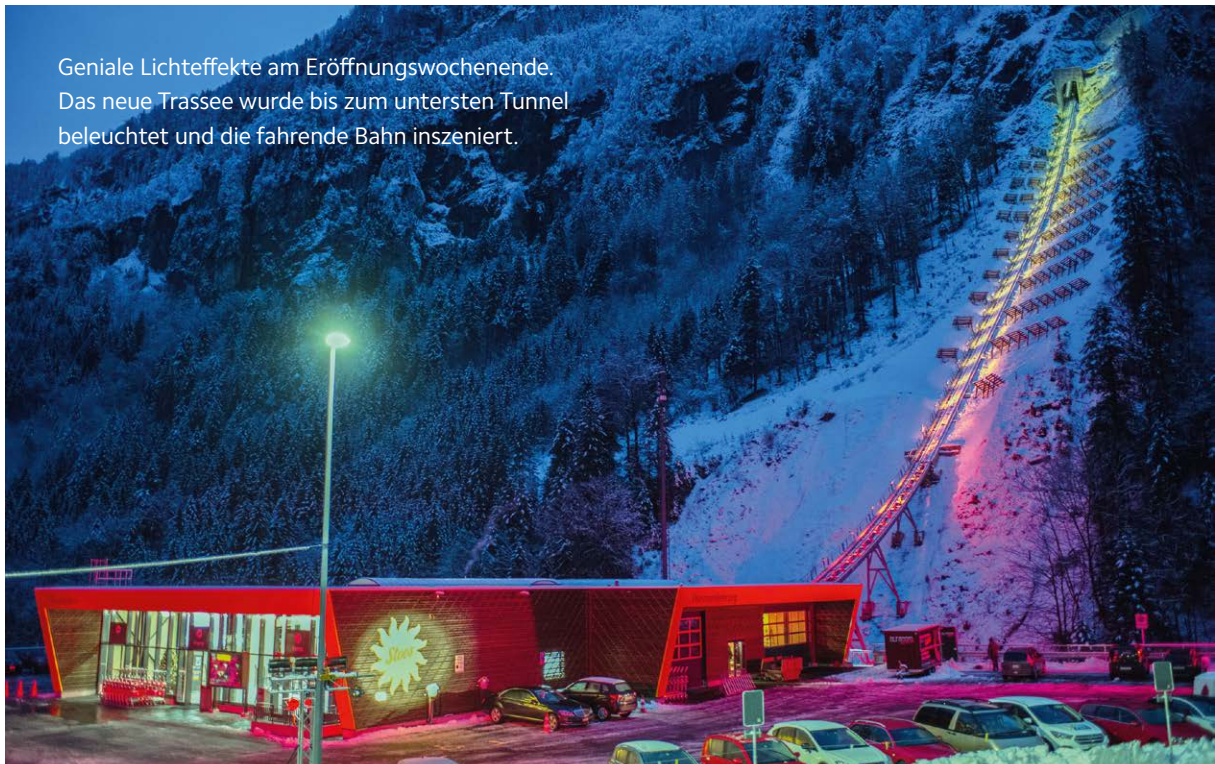


Landammann Othmar Reichmuth (l.), Bundespräsidentin Doris Leuthard und Verwaltungsratspräsident Thomas D. Meyer durchschneiden das rote Band zur Jungfernfahrt der neuen Standseilbahn Schwyz-Stoos.



Gebührende Verabschiedung der alten Standseilbahn am 17.12.17 um 19.33 Uhr.

Jahresbericht im «Jahr null»
der neuen Grunderschliessung (4/4)



Der lange Endspurt hat sich gelohnt

WANN IST ES ENDLICH SOWEIT?

Winter 2016/17: immer wieder wurden wir gefragt, wann denn die neue Bahn endlich fertiggestellt sei?

Im Februar 2017 war auch der letzte Tunnel soweit ausgebrochen, dass die Projektleitung einen Eröffnungstermin definieren konnte. Natürlich gab es noch viele Unbekannte, waren zu diesem Zeitpunkt doch noch viele Bauarbeiten ausstehend; trotzdem definierten wir den 17.12.17, 12.17 Uhr, als Eröffnungszeitpunkt. Von da an waren sämtliche Arbeiten am Trasse, in der Berg- und Talstation sowie in der gesamten Bahntechnik auf dieses Zieldatum ausgelegt. Es gab wiederum viele schlaflose Nächte, da es auch in dieser langen Schlussphase immer wieder neue Probleme und Herausforderungen zu lösen gab. Das «eingeschworene» Team arbeitete geschlossen auf dieses Ziel hin. Dazu einige Meilensteine:

MEILENSTEINE

Am 15. Februar 2017 erfolgte der Durchstich des dritten Tunnels. Unmittelbar anschliessend wurde die mechanisierte Versetzeinheit geliefert, zusammengebaut und in Betrieb genommen. Somit konnten die ersten Fahrbahn-Betonelemente ab Mai 2017 versetzt werden. Diese Trassearbeiten wurden im Zweischichtbetrieb ausgeführt. Am 20. September 2017 konnte der «Schienezusammenschluss» gefeiert werden. Bereits wenige Tage später wurden die beiden Bahnwagen angeliefert. Dieses Ereignis zog über 200 Schaulustige an, die um Mitternacht den Spezialtransport am Hauptplatz Schwyz mitverfolgten. Am Samstag, 14. Oktober 2017, durfte ein weiterer Meilenstein gefeiert werden: der erste Wagen kam bei der neuen Bergstation auf der Brücke 3 bei allerschönstem Herbstwetter im Schnecken tempo angefahren. Ein grossartiges Bild, den neuen Bahnwagen auf der Brücke zu sehen! Alsdann startete die Inbetriebsetzung der neuen Bahn. Dabei waren einerseits die Herstellfirma, die Steuerungsfirma, als auch das Bahn- und Technikerpersonal der Stoosbahnen

stark gefordert. Die gross angelegte Rettungsübung am 5. Dezember 2017 bildete einen weiteren Höhepunkt auf dem Weg zur Eröffnung. Rund 80 Figuranten stellten sich für diese Rettungsübung zur Verfügung. Einige der Figuranten sprachen noch Tage später von diesem einmaligen Erlebnis, in der Dunkelheit auf der extrem steilen Diensttreppe den Tunnel hinunterzusteigen.

Dank der engen Zusammenarbeit aller Beteiligten inkl. den Verantwortlichen vom Bundesamt für Verkehr erhielten wir am 14. Dezember 2017 die langersehnte Betriebsbewilligung. Somit stand der Jungfernfahrt am 15. Dezember 2017 nichts mehr im Weg.

REKORDE

Kaum hatte die neue Stoosbahn den Betrieb aufgenommen, wurde sie von den zahlreichen Gästen regelrecht überrannt. So durften wir am 29. Dezember 2017 mit 5700 Ersteintritten einen neuen Rekord verzeichnen, gefolgt von einem weiteren Rekord mit 6700 Ersteintritten an Silvester. Der schneereiche Winter bescherte dem Bahnteam auch einige zusätzliche Nachtschichten, denn die Schneeräumung und insbesondere die neu vorgeschriebene Seilüberwachung forderten uns bis aufs Letzte. Dank dem grossartigen Einsatz des Technikerteams und der Zulieferfirmen konnten diese Startschwierigkeiten soweit gelöst werden, dass die Gäste wenig bis gar nichts mitbekamen.

Nach nun sieben Monaten Betrieb der neuen Bahn dürfen wir feststellen, dass die Bahn mit wenigen Ausnahmen grundsätzlich sehr gut funktioniert und wir bisher von grösseren Kinderkrankheiten verschont blieben. Dies ist bei einer solchen innovativen Weltneuheit nicht selbstverständlich.

MANTELNUTZUNGEN

Im «Schatten» der neuen Stoosbahn wurden gleichzeitig viele Mantelnutzungen rund um die beiden Statio-

Der lange Endspurt hat sich gelohnt (2/4)

nen fertigerstellt und in Betrieb genommen. Dabei ist insbesondere der Bau des neuen Parkhauses eine grosse Herausforderung. Da die Materialseilbahn erst im Mai 2017 rückgebaut war, konnten auch die Bauarbeiten für das neue Parkhaus erst im Mai 2017 gestartet werden. Damit das Parkhaus überhaupt möglich wurde, musste zuallererst die 50 KV-Leitung mit einer zusätzlichen Stütze erhöht werden. Das Parkhaus wurde stützenfrei konstruiert. Dies ist für die Gäste einerseits viel bequemer als mit Stützen und andererseits können einige Parkplätze zusätzlich angeboten werden. Parallel zum Bau konnten im VIP-Bereich bis Weihnachten nochmals 90 Parkplätze verkauft werden.

Mit dem eigenen Shop bei der Talstation haben wir einen neuen Geschäftszweig gestartet. Dabei setzen wir auf Regio-Produkte und ein heimeliges Interieur. Bereits haben wir viele Stammgäste, die den Shop bei der Talstation zum «Kaffeeschwatz» nutzen. Neu bieten

wir auch Apéros an, die vor allem von Gruppen regelmässig geschätzt werden. Stichwort Gruppen: seit die neue Bahn in Betrieb ist, dürfen wir tagtäglich Gruppen empfangen, die eine Führung rund um die neue Bahn gebucht haben.

FREUDE UND DANK

Mit Freude dürfen wir feststellen, dass die neue Stoosbahn sowie die diversen Mantelnutzungen bei den Gästen ausgezeichnet ankommen. Das gesamte Team ist nach wie vor stark gefordert. Diese Herausforderungen werden weiterhin mit Engagement, Zuversicht aber auch mit grosser Freude angegangen. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten!

Bruno Lifart,
Gesamtprojektleiter neue Stoosbahn

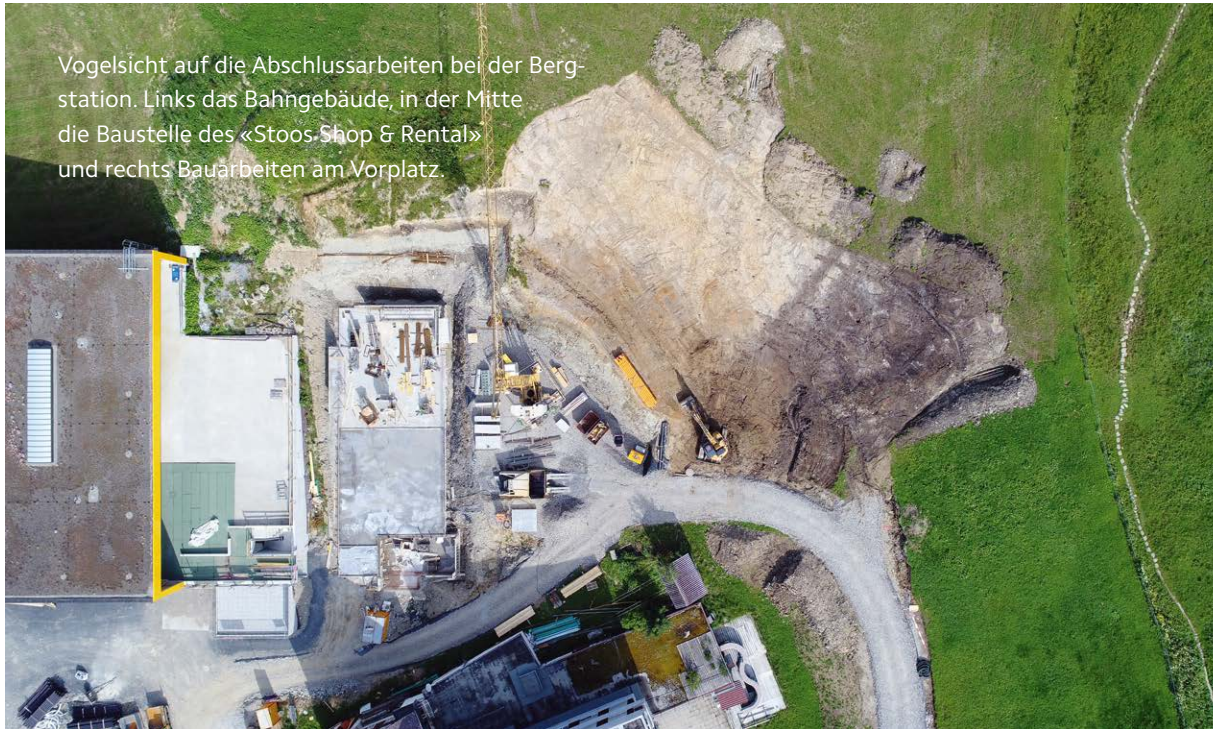


DVD ÜBER DEN BAU DER NEUEN STANDEILBAHN SCHWYZ – STOOS 2012-17

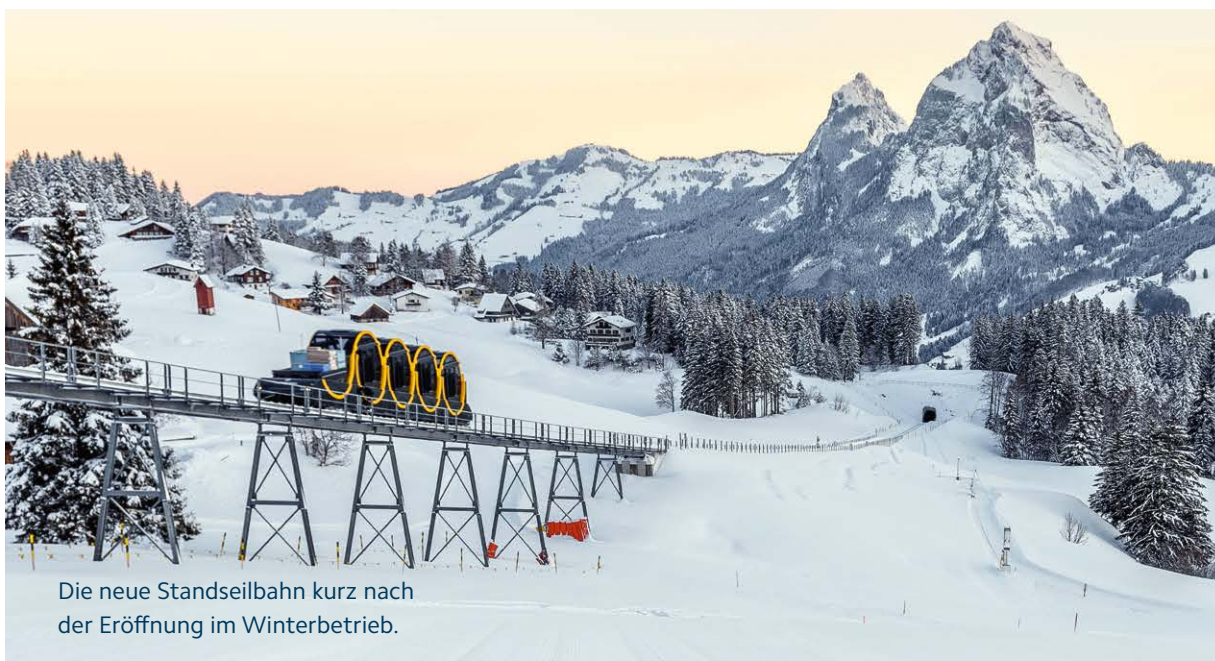
Die neue Standseilbahn auf den Stoos ist ein Beispiel ausserordentlicher Schweizer Ingenieurskunst und Innovationskraft. Das Projekt wurde vom Spatenstich bis zur Eröffnungsfeier mit der Filmkamera begleitet. Hochs und Tiefs aller Beteiligten sind ebenso dokumentiert wie die eindrücklichen Arbeiten im 110% steilen Hang. Die DVD ist nur bei der Stoosbahnen AG im Shop bei der Talstation oder auf der Website www.stoos.ch (→ Webshop) erhältlich.

Ein Film von Claudia Steiner
Produktion: Stoosbahnen AG
Dauer: 40 Min., Preis: CHF 19.–

Der lange Endspurt
hat sich gelohnt (3 / 4)



Der lange Endspurt
hat sich gelohnt (4/4)



Stoosbahnen AG

Erfolgsrechnung ^(1/2)

Angaben in CHF

	2017 / 18		2016 / 17 (VORJAHR)	
VERKEHRSERTRAG				
Personenverkehr	5 192 866.96		5 139 272.88	
Güterverkehr	8 562.08		130 302.36	
Erlösminderungen	-8 169.98	5 193 259.06	-51 270.67	5 218 304.57
NEBENERTRÄGE				
Pacht, Miete, Parkgebühren	669 262.45		856 104.30	
Abgeltung nach Art. 28 PBG Bund	-		432 677.00	
Abgeltung nach Art. 28 PBG Kanton Schwyz	-		383 695.00	
übrige Erträge	950 109.13		672 117.29	
Aktivierte Eigenleistungen	19 281.00	1 638 652.58	200 957.00	2 545 550.59
NETTOERLÖS		6 831 911.64		7 763 855.16

ABKÜRZUNGEN

StoB = Stoosbahnen AG

StSS = Standseilbahn Schwyz-Stoos AG

PBG = Personenbeförderungsgesetz

Stoosbahnen AG
Erfolgsrechnung (2/2)

Angaben in CHF	2017 / 18		2016 / 17 (VORJAHR)	
DIREKTER AUFWAND	-509 124.73			-313 319.53
PERSONALAUFWAND	-2 106 509.37	16		-2 197 843.99
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND				
Entschädigung für Dienstbarkeiten StoB	-214 534.65			-173 676.66
Entschädigung für Dienstbarkeiten StSS	-			-32 132.96
Verwaltungsaufwand	-265 379.88			-304 999.92
Werbeaufwand	-401 549.12			-307 408.26
Versicherungen	-72 197.86			-100 560.93
Mietzinsen	-334 191.60			-329 857.89
Energieaufwand	-413 167.15			-435 286.54
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Betriebsanlagen	-379 389.81			-444 367.79
Übriger Betriebsaufwand	-3 275.38	-2 083 685.45	-32 319.29	-2 160 610.24
EBITDA	2 132 592.09			3 092 081.40
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF POSITIONEN DES AV	-1 676 085.51			-2 418 429.09
EBIT	456 506.58			673 652.31
FINANZERFOLG	-532 478.71	17		-670 350.69
ORDENTLICHER ERFOLG	-75 972.13			3 301.62
Betriebsfremder Aufwand				
Nebenbetrieblicher Erfolg	48 309.63	18		-
ORDENTLICHER ERFOLG VOR STEUERN	-27 662.50			3 301.62
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	58 751.00			38 000.00
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	31 088.50			41 301.62
DIREKTE STEUERN	-14 748.75	19		-32 375.05
JAHRESGEWINN	16 339.75			8 926.57

Stoosbahnen AG

Bilanz – Aktiven

Angaben in CHF	30. 4. 2018		30. 4. 2017 (VORJAHR)	
Flüssige Mittel	1 941 189.16	3	556 121.72	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 009 634.99	4	520 566.52	
- Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-99 000.00		-57 000.00	463 566.52
Übrige kurzfristige Forderungen	802 613.05	5	256 039.39	
Vorräte	444 803.66	6	176 708.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	789 657.00		205 231.00	
UMLAUFVERMÖGEN	4 888 897.86		1 657 666.63	
SACHANLAGEN		7		
Grundbesitz	362 779.00		376 299.00	
Transportanlagen	18 312 793.00		15 341 421.00	
Übrige Sachanlagen	8 855 020.00	27 530 592.00	8 599 151.00	24 316 871.00
FINANZ- UND IMMATERIELLE ANLAGEN		5 630 530.00	8	5 629 774.00
ANLAGEVERMÖGEN		33 161 122.00		29 946 645.00
BILANZSUMME		38 050 019.86		31 604 311.63

Stoosbahnen AG

Bilanz – Passiven

Angaben in CHF

	30. 4. 2018		30. 4. 2017 (VORJAHR)	
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 489 565.18	9	774 736.66	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 680 872.77	10	1 984 440.14	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 805 417.92	11	742 567.16	
Passive Rechnungsabgrenzungen	275 379.00		127 345.00	
Kurzfristige Rückstellungen	158 047.00	6 409 281.87	154 687.00	3 783 775.96
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL				
LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN		12		
Bankdarlehen	12 672 500.00		11 759 500.00	
Leasing	721 466.21	13	607 622.27	
Gegenüber Aktionären	3 156 574.25	16 550 540.46	1 250 000.00	13 617 122.27
ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN				
NRP-Darlehen (ehemals IHG)	708 500.00		885 650.00	
Zukünftige Nutzungsrechte	550 463.00	14	587 037.00	
Langfristige Rückstellungen	621 518.00	1 880 481.00		1 472 687.00
FREMDKAPITAL	24 840 303.33		18 873 585.23	
Aktienkapital	13 350 000.00		12 750 000.00	
- Spezialreserve Art. 36 PBG	-	- 15	-30 814.40	-30 814.40
- Gewinn-/Verlustvortrag	-156 623.22		2 614.23	
- Jahresgewinn	16 339.75	-140 283.47	8 926.57	11 540.80
EIGENKAPITAL	13 209 716.53		12 730 726.40	
BILANZSUMME	38 050 019.86		31 604 311.63	

Anhang (1/6)

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der Stoosbahnen AG entspricht den Grundsätzen des Schweizerischen Obligationenrechts. Der Bilanzstichtag ist der 30. April. Die Rechnung wird in Schweizer Franken geführt. Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. ÄNDERUNG DER DARSTELLUNG

Die Darstellung der Erfolgsrechnung wurde dahingehend geändert, dass die internen Verrechnungen von/an Tochtergesellschaften den jeweils betreffenden Aufwands-/Ertragsposition zugerechnet und die entsprechende Position der Erfolgsrechnung netto ausgewiesen wird. Der Bruttowert der betreffenden Aufwands-/Ertragsposition ist im Anhang ausgewiesen. Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

3. FLÜSSIGE MITTEL

Von der ausgewiesenen Liquidität sind CHF 610855.40 für den Bau des Parkhauses reserviert.

4. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	373 949.64	226 400.32
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften	635 685.35	294 166.20
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 009 634.99	520 566.52

5. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	798 424.15	255 596.61
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften	4 188.90	442.78
Total kurzfristige Forderungen	802 613.05	256 039.39

6. WARENVORRÄTE

Die Vorräte werden zum Einstandspreis oder dem tieferen Marktwert bewertet. Falls vorhanden werden für unkurant Waren pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Handelswaren	11 343.00	12 300.00
Merchandising	24 305.00	-
Parkplätze Parkhaus im Verkauf	259 083.60	-
Tickets	127 000.00	141 300.00
Diesel	11 100.00	8 820.00
Heizöl	11 972.00	14 288.00
Total Warenvorräte	444 803.60	176 708.00

Anhang (2/6)

7. SACHANLAGEN

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen sowie Verlusten aus Wertbeeinträchtigungen.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes.

Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Der Verwaltungsrat behält sich vor im Rahmen des Vorsichtsprinzips weitergehende Abschreibungen zu tätigen und damit stille Reserven zu bilden.

8. FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

9. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Bewertung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalbetrag.

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1 125 641.38	699 852.71
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Tochtergesellschaften	1 363 923.80	74 883.95
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 489 565.18	774 736.66

10. KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 680 872.77	1 484 440.14
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	-	500 000.00
Total Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 680 872.77	1 984 440.14

11. ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 029 367.79	476 062.16
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	776 050.13	266 505.00
Total übrige Verbindlichkeiten	1 805 417.92	742 567.16

Bei den übrigen Verbindlichkeiten ggü. Tochtergesellschaften handelt es sich um Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr zu Gunsten der StSS.

12. FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

13. LEASING

Anlagen aus Finanzierungs-Leasing werden aktiviert und die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten (ohne Zins) passiviert. Der Zins wird bei der Amortisation direkt dem Finanzaufwand belastet.

Anhang (3/6)

14. ZUKÜNFTIGE NUTZUNGSRECHTE

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Zukünftige Nutzungsrechte gegenüber Dritten	150 463.00	162 037.00
Zukünftige Nutzungsrechte gegenüber Tochtergesellschaften	400 000.00	425 000.00
Total Zukünftige Nutzungsrechte	550 463.00	587 037.00

15. RÜCKLAGEN DER ABGELTUNGSBERECHTIGTEN SPARTE GEM. ART. 36 PBG

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Vortrag vom Vorjahr	137 349.62	-30 814.40
Zuweisung an die Reserve gemäss Art. 36 PBG	-	168 164.02
Übertrag an die StSS	-137 349.62	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	137 349.62

Die Rücklagen wurden per 1.5.2017 auf die StSS übertragen, da sie in Zukunft die Abgeltungen erhalten wird.

16. PERSONALAUFWAND

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Personalaufwand gem. Erfolgsrechnung	-2 106 509.37	-2 197 843.99
Personalvermietung an Tochtergesellschaften (siehe separate Aufstellung)	-1 509 445.84	-747 011.93
Total Personalaufwand effektiv	-3 615 955.21	-2 944 855.92
Davon Löhne und Gehälter	-3 113 891.66	-2 483 436.25
Davon Sozialversicherungsaufwand	-420 412.20	-345 061.90
Davon übriger Personalaufwand	-81 651.35	-116 357.77

17. FINANZERFOLG

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Finanzerfolg gem. Erfolgsrechnung	-532 478.71	-670 350.69
Finanzerfolg verrechnet an StSS	-31 596.84	-13 882.63
Total Finanzerfolg effektiv	-564 075.55	-684 233.32
Finanzaufwand StoB	-572 265.16	-573 949.29
Finanzertrag StoB	8 189.61	4 292.61
Total Finanzerfolg StoB	-564 075.55	-569 656.68
Finanzaufwand StSS	-	-114 576.64
Finanzertrag StSS	-	-
Total Finanzerfolg StSS	-	-114 576.64
Total Finanzerfolg	-564 075.55	-684 233.32

Anhang (4/6)

18. NEBENBETRIEBLICHER ERFOLG

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
Nebenbetrieblicher Erfolg gem. Erfolgsrechnung	48 309.63	-
Nebenbetrieblicher Erfolg verrechnet an StSS	125 967.45	340 548.57
Total Nebenbetrieblicher Erfolg effektiv	174 277.08	340 548.57
Verrechnung der Mehrkosten infolge verspäteter Inbetriebnahme der neuen Standseilbahn	125 967.45	340 548.57
Erlös aus Verkauf Parkplätze Parkhaus	3 268 337.97	-
Kostenanteil verkaufte Parkplätze Parkhaus	-3 220 028.34	-
Total nebenbetrieblicher Erfolg	174 277.08	340 548.57

19. STEUERN

Da ausreichend verrechenbare Verluste aus den Vorjahren bestehen, welche steuerlich mit dem erzielten Jahresgewinn verrechnet werden können, wurden keine Ertragssteuern abgegrenzt. Die Kapitalsteuer wird mit dem bekannten Steuersatz abgegrenzt.

20. WEITERE ANGABEN

Angaben in CHF	2017/18	2016/17
VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE AKTIVEN		
Verpfändete Grundstücke und Anlagen	18 694 040	15 089 187
Davon beanspruchte Kredite	16 981 413	13 851 562
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN		
Offene Schuld gegenüber NoventusCollect	15 870	14 195
NETTOAUFLÖSUNG DER STILLEN RESERVEN	261 770	n/a
ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT	<50	<50

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Standseilbahn Schwyz-Stoos AG, 6433 Stoos	- Zweck: Bau, Betrieb und Unterhalt der neuen Standseilbahn - Aktienkapital: Total CHF 1 Mio., Anteil CHF 1 Mio. - Kapital- und Stimmanteil 100 %
Tiefgaragen Stoos AG, 6433 Stoos	- Zweck: Bau, Betrieb und Unterhalt der Tiefgarage - Aktienkapital: Total CHF 0.1 Mio., Anteil CHF 0.1 Mio. - Kapital- und Stimmanteil 100 %
Luftseilbahn Morschach-Stoos AG, 6433 Stoos	- Zweck: Bau und Betrieb der Luftseilbahn Morschach–Stoos - Aktienkapital: Total CHF 2 Mio., Anteil CHF 1 912 575 - Kapitalanteil: 95.63 %, Stimmanteil: 96.76 %

RISIKOBEURTEILUNG (FREIWILLIGE ANGABE)

Die Stoosbahnen AG verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Eine Risikobeurteilung wird periodisch vorgenommen, wobei die Risiken und deren Auswirkungen systematisch bewertet werden. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht.

Anhang (5/6)

**BRUTTODARSTELLUNG VON / AN TOCHTERGESELLSCHAFTEN
VERRECHNETE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN 2017/18**

Angaben in CHF

Position in Erfolgsrechnung	Ausweis gemäss Erfolgs- rechnung	Verrechnung von/an StSS	Verrechnung von/an übrige Tochterge- sellschaften	Für StoB angefallener Aufwand und Ertrag brutto
Personenverkehr	5 192 866.96	919 658.27		6 112 525.23
Güterverkehr	8 562.08	90 535.21		99 097.29
Pacht, Miete Parkgebühren	669 262.45	-63 360.00		605 902.45
Übrige Erträge	950 109.13	1 246 510.80	157 648.96	2 354 268.89
Direkter Aufwand	-509 124.73	-138 654.40	-17 678.04	-665 457.17
Personalaufwand	-2 106 509.37	-1 434 759.37	-74 686.47	-3 615 955.21
Verwaltungsaufwand	-265 379.88	-204 968.56	-43 200.00	-513 548.44
Werbeaufwand	-401 549.12	-258 359.06		-659 908.18
Versicherungen	-72 197.86	-47 547.45		-119 745.31
Mietzinsen	-334 191.60	-13 709.26		-347 900.86
Energieaufwand	-413 167.15	-48 380.12		-461 547.27
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-379 389.81	-72 573.84	-27 987.98	-479 951.63
Abschreibungen	-1 676 085.51	-62 859.30		-1 738 944.81
Finanzerfolg	-532 478.71	-31 596.84		-564 075.55
Nebenbetrieblicher Erfolg	48 309.63	125 967.45		174 277.08

Anhang (6/6)

**BRUTTODARSTELLUNG VON / AN TOCHTERGESELLSCHAFTEN
VERRECHNETE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN 2016/17**

Angaben in CHF

Position in Erfolgsrechnung	Ausweis gemäss Erfolgs- rechnung	Verrechnung von/an StSS	Verrechnung von/an übrige Tochterge- sellschaften	Für StoB angefallener Aufwand und Ertrag brutto
Personenverkehr	5 139 272.88	421 121.22		5 560 394.10
Güterverkehr	130 302.36	20 634.88		150 937.24
Pacht, Miete Parkgebühren	856 104.30	-136 368.00		719 736.30
Übrige Erträge	672 117.29	364 302.32	148 112.96	1 184 532.57
Direkter Aufwand	-313 319.53	-47 445.55		-360 765.08
Personalaufwand	-2 197 843.99	-664 785.31	-82 226.62	-2 944 855.92
Verwaltungsaufwand	-304 999.92	-73 717.77	-39 662.04	-418 379.73
Werbeaufwand	-307 408.26	-36 039.11		-343 447.37
Versicherungen	-100 560.93	2 036.46		-98 524.47
Mietzinsen	-329 857.89	-4 354.86		-334 212.75
Energieaufwand	-435 286.54	-39 884.43		-475 170.97
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-444 367.79	-98 110.23	-26 286.34	-568 764.36
Abschreibungen	-2 418 429.09	-33 993.52		-2 452 422.61
Finanzerfolg	-670 350.69	-13 882.63		-684 233.32
Nebenbetrieblicher Erfolg	-	340 548.57		340 548.57

Geldflussrechnung

Angaben in CHF

	2017/18	2016/17 (VORJAHR)
	TOTAL	TOTAL
A) MITTELFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Jahresgewinn	16 340	8 927
+ Abschreibungen	1 676 086	2 443 858
- Abschreibungen verrechnet an StSS	62 859	-
+ Bildung Rückstellungen	624 878	2 096
- Abnahme zukünftige Nutzungsrechte	-36 574	-36 574
- Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	-58 751	-38 000
+ Zunahme des Nettoumlaufvermögens	1 079 549	153 658
CASH FLOW FONDS FLÜSSIGE MITTEL BETRIEBLICH/NEBENBETRIEBLICH	3 364 387	2 533 965
B) MITTELFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-4 894 671	-2 291 017
INVESTITIONEN NETTO		
- Grunderschliessung inkl. Mantelnutzung neue Stoosbahn	-7 660 670	-621 448
- Freizeitanlagen inkl. Beschneigung/Pisten	-249 006	-713 462
- Fahrzeuge	-36 881	-691 940
- übrige Investitionen	-947 588	-607 899
- Finanz- und immaterielle Anlagen	-756	-756
+ erhaltene Investitionsbeiträge	-	306 488
DESINVESTITIONEN NETTO		
+ Verkauf Parkplätze Parkhaus	3 879 334	-
+ übrige Desinvestitionen	120 896	38 000
FREE CASH FLOW	-1 530 284	242 948
C) MITTELFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	2 915 351	-578 380
FINANZIERUNG		
+ Aufnahme Darlehen und Kredite Dritte	1 978 000	-
+ Aufnahme Darlehen Beteiligte	2 606 574	250 000
+ Aufnahme Leasing	543 199	806 632
+ Aktienkapitalerhöhung	600 000	950 000
DEFINANZIERUNG		
- Rückzahlung Darlehen und Kredite Dritte	-702 150	-712 150
- Rückzahlung Darlehen Beteiligte	-1 200 000	-683 000
- Rückzahlung Leasing	-772 922	-1 189 862
- Übertrag Reserve nach Art. 36 PBG an StSS	-137 350	-
ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL (VORJAHR ABNAHME)	1 385 067	-335 433
Flüssige Mittel 1. Mai	556 122	891 554
Flüssige Mittel 30. April	1 941 189	556 122
ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL (VORJAHR ABNAHME)	1 385 067	-335 433

Anlagespiegel

Angaben in CHF

BEZEICHNUNG	BUCHWERT PER 1. 5. 2017	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	ABSCHREI- BUNGEN	BUCHWERT PER 30. 4. 2018
TOTAL GRUNDBESITZ	376 299	-	11 000	2 520	362 779
Grunderschliessung	996 587	2 778	51 145	56 137	892 083
Grunderschliessung in Leasing	40 090	-	31 174	8 916	-
Mantelnutzung neue Stoosbahn	1 179 005	7 657 892	3 879 334	31 945	4 925 618
Sesselbahnen Fronalpstock	5 337 246	-	-	357 803	4 979 443
Sesselbahn Klingenstock	4 050 128	3 180 974	-	328 714	6 902 388
Sesselbahn Klingenstock in Leasing	3 280 976	-	3 180 974	100 002	-
Skilifte	374 746	42 487	-	30 214	387 019
Skilifte in Leasing	82 643	150 580	-	6 981	226 242
TOTAL TRANSPORTANLAGEN	15 341 421	11 034 711	7 142 627	920 712	18 312 793
Gebäude Stoos	1 426 730	-	-	56 490	1 370 240
Beschneigungsanlage	5 135 173	71 439	-	190 725	5 015 887
Beschneigungsanlage in Leasing	74 741	-	32 157	32 611	9 973
Fahrzeuge	121 132	264 541	-	75 068	310 605
Fahrzeuge in Leasing	1 071 840	-	196 486	169 885	705 469
Attraktionen	55 636	34 530	-	33 572	56 594
Pistensicherung & -korrekturen	79 611	44 071	-	20 604	103 078
Übrige mobile Sachanlagen	347 565	423 727	27 414	106 861	637 017
EDV, Kassen & Kommunikation	286 723	489 331	-	129 897	646 157
TOTAL ÜBRIGE SACHANLAGEN	8 599 151	1 327 639	256 057	815 713	8 855 020
Wertschriften	18 000	-	-	-	18 000
Beteiligungen	5 611 773	756	-	-	5 612 529
Immaterielle Anlagen	1	-	-	-	1
TOTAL FINANZ- UND IMMATERIELLE ANLAGEN	5 629 774	756	-	-	5 630 530
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	29 946 645	12 363 106	7 409 684	1 738 945	33 161 122

Stoosbahnen Gruppe

Erfolgsrechnung

(aggregierte, nicht geprüfte Werte*) Angaben in CHF	2017/18	2016/17 (VORJAHR)
Personenverkehrsertrag	6 940 837.99	5 524 592.17
Güterverkehrsertrag	154 187.22	153 037.24
Abgeltungen nach PBG **	975 416.93	1 384 846.98
übrige Erträge	1 772 354.99	1 738 119.07
NETTOERLÖS	9 842 797.13	8 800 595.46
Direkter Aufwand	-712 508.18	-369 037.03
Personalaufwand	-3 113 691.55	-2 548 543.67
Übriger Betriebsaufwand	-3 041 220.98	-2 211 941.81
EBITDA	2 975 376.42	3 671 072.95
Abschreibungen	-2 412 205.73	-2 601 282.60
EBIT	563 170.69	1 069 790.35
Finanzerfolg	-761 570.52	-759 105.92
EBT	-198 399.83	310 684.43
Nebenbetrieblicher Erfolg	317 359.97	-
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	64 181.00	38 000.00
Steuern	-19 049.55	-40 848.00
JAHRESGEWINN	164 091.59	307 836.43

* Die Stoosbahnen Gruppe umfasst folgende Gesellschaften:

- Stoosbahnen AG (Muttergesellschaft)
- Standseilbahn Schwyz-Stoos AG
- Luftseilbahn Morschach-Stoos AG
- Tiefgaragen Stoos AG

Die wesentlichen internen Verrechnungen wurden eliminiert.
Eine gesetzliche Konsolidierungspflicht besteht nicht.

** abzüglich Zuweisung an die Reserven gemäss PBG Art. 36

Finanzen / Personal (1/4)

ALLGEMEINE ENTWICKLUNG

Die Veränderungen für die Stoosbahnen Gruppe sind seit Inbetriebnahme der steilsten Standseilbahn der Welt nicht nur beim Betrieb, sondern auch bei den Finanzen gross. Die Grunderschliessung wird neu durch die Standseilbahn Schwyz-Stoos AG (StSS) sichergestellt. Die Abgeltungen von Bund und Kanton Schwyz für die nicht gedeckten Kosten fliessen demzufolge in die StSS. Bei der Talstation steht der neue Regio Shop. Damit sind wir in einem neuen Geschäftsfeld tätig. Der Shop bei der Bergstation ist Eigentum der Stoosbahnen AG (StoB) und wird an eine Drittgesellschaft verpachtet. Da sich der Betrieb der Stoosbahnen Gruppe ab dem Geschäftsjahr 2017/18 im Wesentlichen über die zwei Gruppengesellschaften StoB und die StSS erstreckt, sind die Zahlen der einzelnen Gesellschaften nur beschränkt aussagekräftig und mit dem Vorjahr kaum vergleichbar. Aus diesem Grund werden nachfolgend die Erfolgswerte aus Sicht der Stoosbahnen Gruppe und somit anhand von aggregierten Zahlen (siehe S. 24) kommentiert. Da die Stoosbahnen Gruppe nicht konsolidierungspflichtig ist, wurden die aggregierten Zahlen nicht durch die Revisionsstelle geprüft.

ERTRAGSSITUATION

Der Personenverkehrsertrag hat gegenüber dem Vorjahr um 25.6% (Vorjahr -4.9%) zugenommen. Diese Zunahme ist leicht zu relativieren, da im Vorjahr der Winter sehr kurz war. Gegenüber dem 5-Jahres-Schnitt hat er um 19.9% zugenommen.

Der Verkehrsertrag hat gegenüber dem Vorjahr um TCHF 1417 zugenommen und beträgt TCHF 6941. Damit haben wir die 7-Mio.-Grenze nur knapp nicht geknackt. Dies bedeutet absoluter Rekord, der seit dem Geschäftsjahr 2012/13 mit TCHF 6409 Bestand hatte. Der Personenverkehrsertrag ist im Sommerhalbjahr gegenüber dem Vorjahr mit einem Plus von TCHF 9 praktisch gleichgeblieben. Er beträgt 30.6% (Vorjahr 39.3%) vom Ganzjahres-Verkehrsertrag.

Der Gesamtumsatz hat um TCHF 1042 zugenommen und beträgt TCHF 9843.

AUFWANDSITUATION

Die Zunahme beim Personalaufwand beträgt 22.2%. Das Berichtsjahr ist ein Übergangsjahr mit höherem personellem Aufwand, um die Veränderungen wie z.B. den Testbetrieb Standseilbahn, zusätzliche Kassen an der Talstation, Ausbau Parkdienst und neuer Regio Shop bewältigen zu können. Es war eine grosse Herausforderung, die steilste Standseilbahn der Welt per Dezember in Betrieb zu nehmen. Im Verhältnis zum Nettoerlös beträgt der Personalaufwand 32% (Vorjahr 29%).

Der übrige Betriebliche Aufwand hat um TCHF 829 zugenommen. Davon wurden TCHF 300 für den Rückbau der alten Standseilbahn zurückgestellt. Zudem fielen Ausgaben für die Kampagne «Eröffnung steilste Standseilbahn der Welt / Familiensteilpass» unter dieser Position an.

Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) beträgt CHF 3.0 Mio. (Vorjahr CHF 3.7 Mio.). Die EBITDA-Marge hat auf 30.2% (Vorjahr 41.7%) abgenommen, was noch als genügend bezeichnet werden kann. Diese Kennzahl muss aber in Zukunft unbedingt wieder gesteigert werden können.

Die Abschreibungen sind um TCHF 189 tiefer als im Vorjahr ausgefallen. Es ist bereits das siebte Jahr in Folge, in welchem man Abschreibungen von über CHF 2.4 Mio. tätigen konnte.

PERSONAL

Der Personalbestand umfasste insgesamt 142 (Vorjahr 110) Mitarbeiter, wovon 37 (Vorjahr 29) Personen im Monatslohn angestellt waren. Umgerechnet entspricht dies 50 (Vorjahr 46) Vollzeitstellen, davon zwei Lernende Kauffrauen (Vorjahr 1) und ein Lernender Seilbahnmechatroniker (Vorjahr 1).

Im Berichtsjahr haben uns vier Mitarbeitende verlassen und neue Herausforderungen gefunden: Rebecca Hotz (Backoffice), Patrik Bisig (Technik), Alexander Fahrni und Dario Schuler (beide Bahnbetrieb Standseilbahn).

Finanzen / Personal (2/4)

Das Pensionsalter erreichten Martha Nideröst und Werner Immoos. Werni wird weiterhin Einsätze in einem reduzierten Pensum an den Sesselbahnen Fronalpstock leisten. Den ausgeschiedenen Mitarbeitenden möchten wir uns herzlich für die zum Teil jahrelange Mitarbeit bei der Stoosbahnen AG bedanken und alles Gute für die Zukunft wünschen.

Wir durften auch viele neue Mitarbeiter in unseren Teams begrüßen. Acht Personen erhielten eine Anstellung im Monatslohn. Das Backoffice/Verkaufs-Team wurde erneuert mit Marion Frauchiger als Leiterin, Bianca Gwerder als Sachbearbeiterin und Stefanie Messerli als Praktikantin. Im Bahnbetrieb neu anzutreffen sind Yvonne Bärtsch und Remo Gwerder. Carina Arnold hat die Sachbearbeitung im Marketing übernommen und Julia Trütsch verstärkt als Praktikantin die Bereiche Finanzen/Personal und Geschäftsleitung. Jonesa Panxhaj schliesslich ist unsere neue Lernende Kauffrau. Wir heissen sie alle herzlich willkommen in unserem Unternehmen und wünschen viele spannende Arbeitsstunden.

INVESTITIONEN

Neben der steilsten Standseilbahn der Welt wurde auch im Berichtsjahr in die weitere Mantelnutzung investiert. Dies sind die beiden Shops bei der Tal- und Bergstation, das Parkhaus bei der Talstation samt den kompletten Einrichtungen und das Skidepot. Auch der Online-Auftritt wurde erneuert (Website und Online-Shop).

Dank dem zweiten Zauberteppich kommt man nun auch von der Sesselbahn Fronalpstock bequem zurück zur Standseilbahn und zum Skilift Sternegg.

FINANZIERUNG

Das Aktienkapital der Stoosbahnen AG konnte um TCHF 600 erhöht werden und beträgt jetzt CHF 13.35 Mio. Das Finanzierungsverhältnis hat sich trotzdem auf 65:35 (Vorjahr 60:40) verschlechtert. Wir gehen davon aus, dass sich in den nächsten Jahren durch die weiteren Investitionstätigkeiten das Finanzierungsverhältnis weiter verschlechtern könnte. Mittelfristig haben wir jedoch das Ziel wieder auf 60:40 zurückzukommen.

Für die Finanzierung des Zauberteppichs beim Alpstubli, diverse Kasseneinrichtungen und Ladeneinrichtungen konnten Leasingverträge abgeschlossen werden. Die Gebäude wurden mit Bankdarlehen oder Aktionärsdarlehen finanziert.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr Amortisationen von CHF 2 812 422 getätigt (Vorjahr CHF 2 585 012).

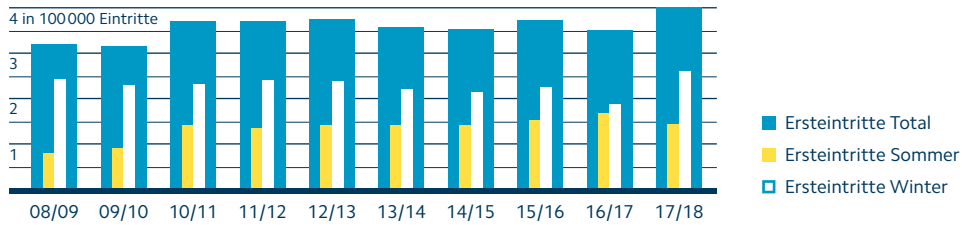
CASH FLOW / LIQUIDITÄT

Der Cash Flow der StoB liegt bei TCHF 3 264 (Vorjahr TCHF 2 534). Der Cash Flow im Verhältnis zum Anschaffungswert der Anlagen beträgt 4.9% (Vorjahr 4.4%) was als guter Wert eingestuft wird.

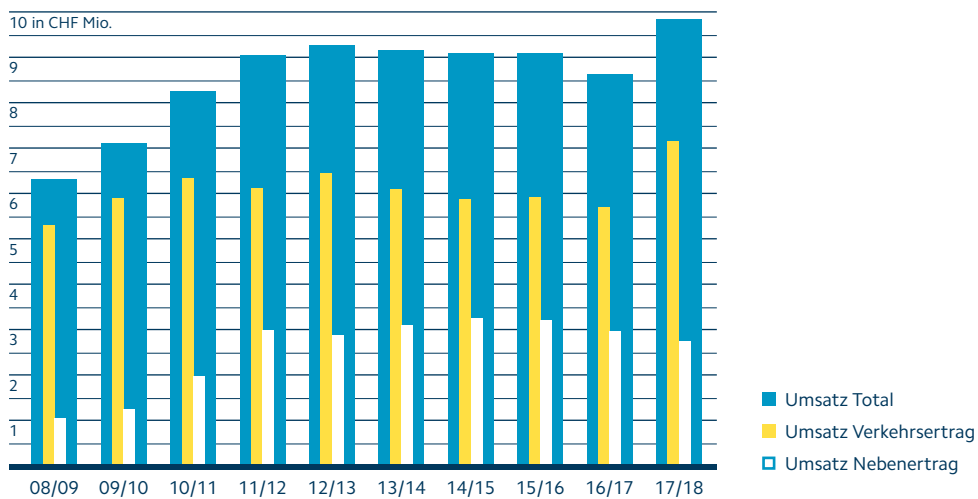
Im Berichtsjahr haben die liquiden Mittel insgesamt um TCHF 1 385 zugenommen.

Finanzen / Personal (3 / 4)

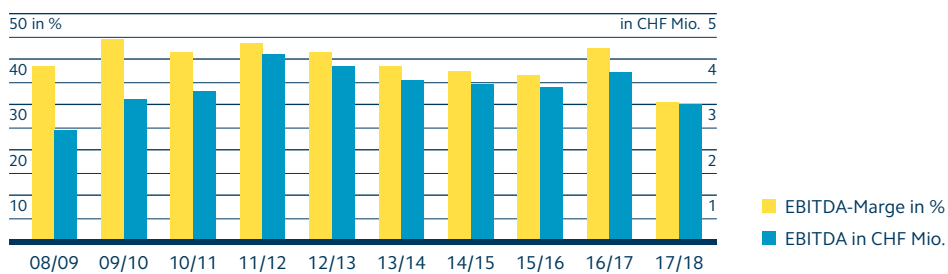
ERSTEINTRITTE 2008/09 – 2017/18



UMSATZ 2008/09 – 2017/18



EBITDA-MARGE 2008/09 – 2017/18



Finanzen / Personal (4/4)

STANDSEILBAHN SCHWYZ-STOOS AG (STSS)

Das vierte Geschäftsjahr endete am 31.12.2017. Die StSS führte den Bau und Betrieb der steilsten Standseilbahn der Welt aus. Sie konnte am 17.12.2017, 12.17 Uhr, in Betrieb genommen werden. Seit der Inbetriebnahme hat das Gästeaufkommen massiv zugenommen.

TIEFGARAGEN STOOS AG (TSAG)

Das vierte Geschäftsjahr endete am 31.12.2017. Die TSAG betreibt die Tiefgarage in der Talstation und wird später auch das neue Parkhaus übernehmen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Bahn konnte auch der Verkauf der Parkplätze abgerechnet werden. Deshalb vermindert sich Umlaufvermögen (Parkplätze als Vorräte) und Fremdkapital (Anzahlungen für Parkplätze) markant. Der Gewinn wurde mit dem Verlustvortrag verrechnet. Zwei Parkplätze bleiben im Besitz der TSAG, weil die dahinterliegende Wagengrube immer zugänglich sein muss.

LUFTSEILBAHN MORSCHACH-STOOS AG (LMS)

Das dritte bei der StoB verbrachte Geschäftsjahr endete per 30.11.2017. Per 30.4.2018 sind 95.6% (Vorjahr 95.5%) der Aktien im Besitz der StoB. Sie hat den Aktionären/-innen ein Kaufangebot unterbreitet. Falls Sie noch im Besitze von LMS-Aktien sind und diese der StoB verkaufen oder gegen StoB-Aktien umtauschen möchten, können Sie sich bei uns melden.

Die LMS ist eigentlich eine Immobiliengesellschaft und vermietet die Anlagen seit Dezember 2009 an die StoB. Deshalb besteht der Ertrag praktisch ausschliesslich aus dem Mietertrag. Damit werden Betriebsaufwand, Abschreibungen und Finanzaufwand gedeckt. Jahresgewinn, Abschreibungen und Cash Flow bewegen sich in der gleichen Grössenordnung wie im Vorjahr.

Angaben in CHF

BILANZ STSS	31. 12. 2017	31. 12. 2016
Total Umlaufvermögen	6 711 456	5 678 731
Langfristige Forderungen	-	3 194 612
Mobile Sachanlagen	13 932 304	-
Grundbesitz	1 382 496	266 720
Neue Standseilbahn	61 573 697	49 174 426
Total Anlagevermögen	76 888 497	52 635 758
TOTAL AKTIVEN	83 599 953	58 314 489
Kurzfristiges Fremdkapital	11 789 952	2 178 388
Langfristiges Fremdkapital	69 511 100	55 136 100
Total Fremdkapital	81 301 052	57 314 488
Eigenkapital	2 298 901	1 000 000
TOTAL PASSIVEN	83 599 953	58 314 488

BILANZ TSAG	31. 12. 2017	31. 12. 2016
Umlaufvermögen	342 294	2 907 926
Anlagevermögen	372 798	250 000
TOTAL AKTIVEN	715 092	3 157 926
Kurzfristiges Fremdkapital	353 598	3 076 421
Eigenkapital	361 494	81 505
TOTAL PASSIVEN	715 092	3 157 926

BILANZ LMS	31. 12. 2017	31. 12. 2016
Umlaufvermögen	258 852	196 989
Anlagevermögen	2 847 798	2 980 866
TOTAL AKTIVEN	3 106 650	3 177 855
Kurzfristiges Fremdkapital	164 479	159 099
Langfristiges Fremdkapital	819 800	909 800
Eigenkapital	2 122 371	2 108 956
TOTAL PASSIVEN	3 106 650	3 177 855

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 874 70 70
Fax +41 41 874 70 80
www.bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Stoosbahnen AG, Stoos

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) auf Seite 12 bis 23 im Geschäftsbericht der Stoosbahnen AG für das am 30. April 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Altdorf, 08. August 2018

BDO AG

Beat Marty

ppa. Richard Föhn

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Abendstimmung im Bergdorf Stoos.
Die neue Bergstation liegt unmittelbar
beim Dorfzentrum und an den Skipisten.

